

## Smartboard-Initiative - Lehren durch Medien der Gegenwart-

„Mit dem SMART Board erkennen die Schüler, dass es eine virtuelle Welt und eine reale Welt gibt und sie lernen, dass sie die virtuelle Welt als Hilfsmittel nutzen können, um die reale Welt zu verstehen.“  
Herr Köpnick (Leiter des Lessing-Gymnasiums 2009)

Alle Fachbereiche, alle Klassen, die Geldmittel für ein Smartboard aufbringen können, finanzieren ein zweites aus Mitteln der Senatsverwaltung. Jeder Sponsorenlauf, jedes Konzert, jeder Basar, jede Auktion kann die Ausstattung erweitern. Jede Öffentlichkeits-Initiative, jede Großsponsoren-Suche realisiert ein Teilziel, lenkt zukunftssträchtige Investitionen an unsere Schule und stellt unsere Schule als erstes Gymnasium im Bezirk ohne Kreideeinsatz in positives, öffentlichkeitswirksames Licht.

Allen Einzelspendern und Firmen kann der Verein der Freunde der Goetheschule

**(Konto Nummer 397 258 200 0 bei der Berliner Bank, BLZ 100 200 00)**

entsprechende Spendenbescheinigungen ausstellen und damit steuermindernd wirken. Natürlich will der Verein über diese Initiative auch langfristig motivieren und notwendige neue Mitglieder gewinnen. Wichtig ist, dass als Verwendungszweck "**Smartboard-Initiative**" evtl. auch für eine bestimmte Klasse eingesetzt wird.



### Einladung:

Am **17. März 2010 um 18.30 Uhr** ist die erste Sitzung der **Arbeitsgruppe Medienentwicklung** an der Goethe-Schule im **Raum 033** (Erdgeschoss), auf der das weitere Vorgehen besprochen wird.

Nachrichtlich Ideen und Vorschläge auch an Herrn Kropp [kun5t@t-online.de](mailto:kun5t@t-online.de).